

faisant cap.^e Commandant vous Contenteray tous les deux et on aura rien a y contre dire il m'a deserté un homme que mr. Kreuel a engagés en flandre qui s'appelle christian hunizer [=H u n z i k e r?] je pourray neants moins tenir toujours ma Comp.^e Complete par le moyen des aides que me donne m.^r [Robert] manchette [=M a c h e t] de qui la Comp.^e est plus que Complete j'usqu'au temps que vous ayés la bontés de m'envoyer un petit renfort."

Original - AH 66, 280-281

141

1654 Juli 29./19., Brig

A

SCHREIBEN VON [KASPAR JODOK] STOCKALPER AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"Weil ich in Zweyfel sez öb auf des H. frindlich den 5. Martij an mich schreiben mein antwort ervolgt wegen abgang der person so sich des beladen, Als dienet dis wenig fir ein duplicat, dem herrn grosen und schuldigen danck Zu sagen, wie hiemit geschicht so wol der bedencklichen Communicirten sachen, als geneigt und willigen antrags mein Interesse Jme lassen angelegen Zu sein und es mit übrigen in sein sollicitation Zu nemen. Im fall Zu solchem Vorhaben ein, Jn Forma brüchiger gwaltsbrieff notwendig, bit ich den H. mir die formalitet ad Verbum bekant Zu machen so würt ich deren erforderliche Stuck Zu thun und dem H. beldest überschiken; Herzwischen, weil sey uns nichts denkwürdiges so dem H. kän Comunicirt werden und Jme nit bekant sein mäg, erwarte ich desselben beliebende Avisen, insonderheit was gegenwertige Tagsatzung [die Jahrrechnung in Baden gemeint]¹ auf französischen Punt [=Bündniserneuerung]², und unser Zalnussen, auch wegen der Klainodien [Kleinodienstreit]³ so [1652 von den Hauptleuten Thomas W e r d m ü l l e r, Dietegen H o l z h a l b und Christoph von W a l d k i r c h] ... [nach] Zürich transportiert, resolvirt mecht haben; mit bit dises Mein begeren Seiner gewonten und mir wolbekanten Frindlichkeit und affection mher als Temerarischem Vorhaben meines Orts bey Zu legen".

"hab Jme geandwortet den 9. Augsten und zuvor gschriben den 25. July 1654".

1) s. EA VI 1, 220 (Nr. 122). Beat II. Zurlauben war an dieser Jahrrechnung nicht offizieller Tagsatzungsgesandter Zugs, setzte sich aber in Baden als Vertreter aller in den Kleinodienstreit verwickelten Obersten und Hauptleute für die Herausgabe der Kleinodien ein.

2) s. ebenda 222 g

3) s. ebenda 222 m

Original. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 66, 282-283 - Blatt 283 leer

142

1696 Mai 3., Frauenfeld

A

SCHREIBEN VOM LANDWEIBEL [IM THURGAU], KARL LUDWIG ENGEL, AN
HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN, ZUG

"Wan auf Künfftigen Sonntag [6. Mai an der Landsgemeinde] die benambsung Eines Newen herren Landtvogtens [im Thurgau] von Meinen ... herren und Obern hochlobl. Standts Zug seinen gesetzten fortgang haben wirdet. Und Jch beynebends nit den geringisten Zweifel habe, das disere ... wahl ... [Euch] betrefen werde, [was dann auch tatsächlich der Fall war]. Als habe Jch vorleufig nit umbgehn Können, Ewer Gestreng hierzuo und das von ... Hertzen und aus allen Crefften alles das Jenige, was under dem Nammen guotts und glükhs Jee Kan verstanden werden, deroselben anzwünschen. Und wan die Zeit des aufrihts gleichsamb vor der Thürm, habe mich hier durch anerbietlich machen wollen, was Ewer Gestreng Jch bey selbiger und danne Jn Zeit seiner Regierung werde dienstlich sein können, das Jch dero befelch Lediglich und ohne ausbeding Zuo allen Zeiten bewerckhstelligen werde, als weit sich meine Creften erstreckhen werdend."

Original, mit Siegel - AH 66, 284-285

143

1711 April 19., Paris

A

SCHREIBEN VON [GARDEHPTM. BEAT FRANZ PLAZIDUS] ZURLAUBEN [AN
HPTM. BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"L'argent que Le Roy [L u d w i g XIV.] a fait donner tant pour avances des Recreues que pour la subsistance du Reg.^t de Phiffer [=Pfyffer] a toujours été fidelement partagés il ne resteroit qu'a faire payer a ceux qui ont leurs Comp.^{es} retablies plus de subsistance qu'aux autres qui ne se remettront peutestre de la Campagne ils recoivent cependant le prés tous également mr.